

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

17.7.1874 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. (Erstes Blatt)

Freitag den 17. Juli

1874.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Bureau der unterzeichneten Stelle (bisher Kreuzstraße 11a) werden sich vom Montag den 20. Juli d. J. an in der Ruppurrerstraße 3 (neben dem Reitplaz des früheren Landesgestütshofes) befinden; dagegen müssen unsere dormaligen Niederlageräume in der Kreuzstraße bis auf Weiteres noch beibehalten werden und wird für die Dauer dieses Verhältnisses die Zeit für die Niederlegung und Entnahme von Waaren auf die Nachmittagsstunde von 4 bis 5 Uhr beschränkt sein. Wegen Verlegung des Dienstes bleiben die diesseitigen Bureau am Samstag den 18. Juli d. J. geschlossen. In dem Verhältnisse der Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhofs tritt vorerst keine Veränderung ein.

Karlsruhe, den 16. Juli 1874.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5951. Vielseitige Beobachtungen, daß von Miethern das Wasser der neuen städtischen Wasserleitung in verschwenderischer Weise vergeudet wird, veranlassen uns, dieselben auf den Artikel 6 und 7 der Vertragsbestimmungen über Wasserabgabe an Private hiemit wiederholt aufmerksam zu machen. Dieselben lauten:

Den Abonnenten, welche keine Wassermesser benützen, ist untersagt:

- an Personen, welche nicht im Hause wohnen, Wasser aus der Privatableitung abzugeben;
- solches für andere Zwecke als die vereinbarten zu gebrauchen.

An allen Ausflüssen müssen Verschlußhähnen nach den von der Gemeindebehörde vorgeschriebenen Mustern angebracht werden.

Wer nicht das Recht eines ständigen Auslaufs, beziehungsweise der Benützung eines Wassermessers hat, darf nur mittelst selbstschließenden Hähnen Wasser entnehmen.

Die im Innern des Hauses für den Hausgebrauch bestimmten Hähnen dürfen nicht zu dem Zwecke offen gehalten werden, um Wasser in Hof und Garten bei laufen zu lassen.

Inbesondere bemerken wir ferner, daß das Begießen von Straßen, Einfahrten und Höfen mittelst an der Leitung angelegter Schläuche, ebenso wie das Offenhalten der Hähnen als unzulässig anzusehen ist, in so weit nicht der betreffende Wassermiether für einen Gießhähnen oder einen laufenden Brunnen, oder, weil er einen Wassermesser benützt, zu der genannten Art der Wasserverwendung berechtigt ist.

Bei Nichteinhaltung der obengenannten Vertragsbestimmungen würden wir uns gezwungen sehen, den Besitzern der betreffenden Privatableitungen weitere Wasserabgabe verweigern zu müssen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1874.

Wasserleitungs-Commission.
Pauter.

Elijabethen-Verein.

Die kürzlich verstorbene Aeltestin Freifräulein Elise von Rüdiger hat unserem Verein ein Vermächtniß von **Ein hundred Gulden** zugewendet, für welche bedeutende Gabe wir dankbar Gottes reichen Lohn für die edle Wohlthäterin der Armen erbitten.

Ferner erhielten wir von dem neuen Comite-Mitglied Fräulein Gräff Eintrittsgeld 3 fl. 30 kr. und von B. L. 3 fl. 30 kr., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 16. Juli 1874.

Das Comite.

Dankagung.

Wir bescheinigen den Empfang von 100 fl., welche uns durch gütige Vermittlung des Freifräulein Marie von Rüdiger als Legat der Frau Aeltestin Frein Elise von Rüdiger zugekommen sind; ferner erhielten wir durch Herrn Hoffinanzdirektor Kreidel aus dem Nachlaß der Fräulein Sonntag mehrere für unser Haus sehr nützliche Fahrnisse und von Herrn Buchhändler Ulrich neun Bilderbücher, woran sich unsere Kleinen sehr erfreuen. Für alle diese Gaben danken wir auf's Herzlichste.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

3.3.

Aufforderung.

Nr. 5957. Die Stellung der Bespannung des Leichenwagens und die Stellung der Fuhrwerke zur Leichenbegleitung nach dem neuen Friedhofe wird auf dem Wege des schriftlichen Angebots vergeben.

Die Bedingungen können auf dem Gemeinderaths-Sekretariate eingesehen werden, wo auch die Angebote bis zum 20. d. M. abgegeben werden wollen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1874.

Der Gemeinderath.

Pauter.

H. Keyß.

Häuserversteigerung.

65. Aus dem Nachlasse des Rechtsanwaltes Jakob Gutmann dahier werden am **Montag den 20. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, folgende Liegenschaften im Haus Nr. 3 der Erbprinzenstraße der Theilung wegen öffentlich versteigert:

- Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Erbprinzenstraße Nr. 3, neben Hofkunsthändler Sigmund Belten und Großh. Domänen-Aerar, mit Garten, geschätzt zu 26,000 fl.
- Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden auf dem Schloßplaz Nr. 12, neben dem katholischen Oberstiftungsrathe und Staatseigenthum, sammt Hintergebäude, taxirt zu 27,500 fl.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1874.

Großh. Notar Grimmer.

Zimmer zu vermieten.

— Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sofort zu vermieten.

3.1.

Möbelversteigerung.

Mittwoch den 22. Juli 1874,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Stephanienstraße Nr. 36, im zweiten Stock, aus Auftrag des Herrn Oberst Young, amerikanischer Konsul, nachbeschriebene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 2 Sessel und 1 Tabouret mit grünem Nips-Überzug,
- 1 vergoldeter Confortisch mit Marmorplatte und 2 Salon-Spiegel in Goldrahmen,
- 1 Buffet, 1 Auszug- und 6 Rohrstuhl in Eichenholz,
- 4 nussbaumene Bettladen mit Kopf und Matratzen,
- 2 nussbaumene große Kommode, 1 Chiffonniere,
- 1 nussbaumener zweithüriger Kleiderschrank,
- 1 Longue-chaise, 1 gepolsterter Fauteuil,
- 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch,
- 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 3 kleine viereckige Tische, 6 Rohrstuhl;

von Tannenholz:

- 1 zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 2 Toiletetische, 1 Bettlade mit Matratze, 2 Küchentische;

Küchengeräthe, als: 1 transportabler Kochherd, Porzellan mit Glasfächer u. c.; verschiedene Gegenstände, als: 2 große, schöne Zimmerteppiche, 2 Paar lange Fenstervorhänge, 1 Alkoverhang, 6 vergoldete Vorhangstangen, 3 kleine Spiegel u. c.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. (H. 6636a) Vergabung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung von zwei Bahnwärtshäusern auf der Hauptbahn, zunächst Karlsruhe, sollen höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben werden.

Die einzelnen Arbeiten für beide Bahnwärtshäuser sind wie folgt veranschlagt:

1) Abbrucharbeit	39 fl. — fr.
2) Grabarbeit	182 fl. 12 fr.
3) Maurerarbeit	3976 fl. 2 fr.
4) Steinbauerarbeit	1530 fl. 22 fr.
5) Zimmerarbeit	2000 fl. 38 fr.
6) Schreinerarbeit	558 fl. 56 fr.
7) Glaserarbeit	254 fl. 46 fr.
8) Schlosserarbeit	248 fl. 32 fr.
9) Blechenerarbeit	260 fl. 24 fr.
10) Anstreicherarbeit	329 fl. 44 fr.

Zusammen 9371 fl. 6 fr.

Die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister werden eingeladen, ihre beschaffigen Angebote, welche für ein Gebäude oder für beide zusammen gestellt werden können, in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, spätestens bis

Montag den 27. d. M.,

Morgens 9 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst inzwischen die Bedingungen, Zeichnungen und Voranschläge eingesehen werden können, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1874.

Der Groß. Bezirks-Bahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe. Möglich.

Versteigerung herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

2.2. Montag den 20. und Dienstag den 21. Juli werden wir die im II. Quartal 1873 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden, in den Räumen

des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 4, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1874.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fabrrißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 17. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

die zu Schreiner Scheinmer's Sautmasse gehörenden Fabrriße in der Langenstraße Nr. 24 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Schreinerwerkzeuge, worunter 2 gute Hobelbänke, ein Quantum Fourniere und ein Lager von Nussbaum-, Eichen-, Buchen-, Pappel- und Tannenholz von verschiedenen Dimensionen.

Mit dem Holzvorrath beginnt die Versteigerung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1874.

3.3. Gerichtsvollzieher Süttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Wasser- und Gasleitung. Näheres Friedrichplatz 7 im Erdladen.

*2.2. Kriegsstraße 62 ist die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 3 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten.

*3.3. Kriegsstraße 78a ist der 1. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gärtchen, sogleich zu vermieten.

— Viktoriastraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 90 parterre.

* Waldhornstraße 50 ist eine Wohnung im Hinterhanse im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Langestraße 95 ist ein Laden nebst anstoßender Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. c., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist eine Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern und allen Erfordernissen mit Glasabschluß und Besuch des Gartens, zu vermieten und ist Mittags von 2 bis 3 Uhr anzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstiges Zugehör ist auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 bei Fräul. Dörfer, Eingang Lindenstraße.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Lindenstraße 6 sind im 4. Stock zwei freundliche Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Balkonzimmer, in angenehmster Lage der Stadt, ist sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen Nowads-Anlage 1 im 3. Stock.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 1.

*4.2. Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten: Schützenstraße 2 b.

3.2. Kronenstraße 33 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

Waldstraße 60 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 9 sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Auf Verlangen können im Hinterbau 2 Zimmer abgegeben werden.

* Schützenstraße 7, im 2. Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bis 1. August zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im untern Stock.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, sind 2 möblirte Zimmer auf 1. August zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Es wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man freundlichst unter O. F. poste restante dazier abgeben zu wollen.

3.2. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, in der Nähe der Infanteriekaserne, wird bis 23. Juli oder 1. September von kinderlosen Leuten zu mieten gesucht von dem Geschäftsbureau A. Wüst, Waldstraße 8.

2.2. Drei bis vier Zimmer und Küche nebst Zugehör im Bahnhofstadtteil oder Sommerfrisch wird auf 23. Juli zu mieten gesucht durch das Geschäftsbureau **N. Wüest**, Waldstraße 8.

6.4. Es wird in der Nähe des Bahnhofes ein geräumiges Lokal, etwa ein Gartengebäude, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird

für zwei junge Herren, welche die höheren Schulen besuchen, eine Wohnung von 2 möblierten Zimmern in guter Lage bei einer gebildeten, achtbaren Familie, wobei gleichzeitig eine gute Kost verbunden sein soll. Gef. schriftliche Anträge werden erbeten unter Chiffre E. Nr. 1 poste restante. *3.2.

Miethgesuch.

Es wird in Mitte der Stadt eine Wagenremise nebst Kutschzimmer auf 1. August zu mieten gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen: **C. W. Klages**, Bismarckstraße 9.

Tüchtige Wagenschreiner finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik für Eisenbahnmaterial in Bern (Schweiz).

Stellenanträge.

3.2. Gesucht wird ein junger Bursche von 16 bis 18 Jahren, welcher mit Pferden umgehen kann.

Wilh. Schmidt, Gerberei Durlach.

3.3. In der **Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann** finden tüchtige Arbeiter dauernde Beschäftigung.

3.1. Ein solider, fleißiger Gärtner, der zugleich einige Geschäfte im Hause noch zu versehen hätte, wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

2.2. (1440) Ein angehender Commis von angenehmem Aeußern, militärfrei, wünscht auf hiesigem Plage in einem größeren Geschäft vorläufig als Magazinier, wo aber auch noch Gelegenheit geboten wäre, in der Buchführung und den Comptoirarbeiten sich gründlicher ausbilden zu können, plazirt zu werden. Gutes Zeugnis steht zu Diensten und könnte der Eintritt nach Belieben bald oder auf 1. Oktober erfolgen. Gef. Offerten nimmt entgegen: **W. Gutekunst**, Jähringerstraße 98.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann von 15 Jahren, welcher eine höhere Schule genossen hat und ziemlich mit der französischen und englischen Sprache vertraut ist, sucht in einem hiesigen Handlungshause ein gros eine Stelle als Lehrling; demselben ist Gelegenheit geboten, Kost und Wohnung außer dem Hause zu nehmen. Offerten beliebe man unter Chiffre S. Nr. 100 poste restante abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich

in und außer dem Hause. Näheres Langestraße 24 im 2. Stock.

Hausverkauf.

*3.2. Ein Wohnhaus mit großem Hof und Garten im westlichen Stadttheile, mit Gas- und Wasserleitung versehen, besonders für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft: Kriegsstraße 102 b.

Ein Geschäftshaus,

solider Neubau, mit schönen Wohnungen und in ausgezeichneter Lage mitten in der Stadt und auch rentabel, wie nicht bald wieder ein solches zu haben, wird Familienverhältnisse wegen verkauft. Anmeldungen werden entgegen genommen: Adlerstraße 28 parterre. 2.2.

Ein Kanarienvogel

(Schläger) sammt Käfig ist zu verkaufen: Spitalstraße 47 im Vorderhaus im 3. Stock.

Kartoffeln,

sehr gute alte, sind billig zu haben: Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 a.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Langestraße 188 sind im zweiten Stock zu verkaufen: eine noch gut erhaltene Zither, ein Obergerader, Schulbücher, eine neue Fischschale, ein Kartoffelhasen und sonstige Kleinigkeiten.

*2.2. Zwölf Stück entbehrlich gewordene **Möbelstücken**, zum Verpacken von Episonnieres, Pianinos, Kanapees und Kommoden etc. geeignet, sind zu verkaufen und können im Hofe Spitalstraße 39 eingesehen werden. Im Comptoir dorthelbst sind auch Anerbieten darauf zu machen.

* Ein Stoskarran, ein Schleiffstein zum Drehen, eine Tragbahre, verschiedenes Schreinerwerkzeug und Arbeitsholz ist zu haben: Spitalstraße 38.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

6.4. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Wilhelmsstraße 17**, wovon ich meine geehrten Kunden benachrichtige.

Zugleich empfehle ich mich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme ganzer Gebäude unter Zusicherung solider Arbeit.

Achtungsvoll

Friedrich Fegner, Tapezier, 17 Wilhelmsstraße 17.

Aufträge für mich können auch bei Herrn Uhrmacher **Schneider**, Kronenstraße 42, abgegeben werden.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Nupp**, 130 Langestraße 130.

Condensirte Milch

von der **Anglo-swiss Condensed-Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), pro Büchse 32 fr.

Condensirte Milch

von der **Deutsch-Schweizerischen Milch-Extract-Fabrik** in **Kempten**, in Glasbüchsen à 34 fr. Für leere Töpfe Vergütung.

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Die **Branntwein-Brennerei und Liqueurfabrik**

von **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25, empfiehlt unter Garantie der Aechtheit:

per Liter

1ma Seidelbeergeist	1 fl. 30 fr.
1ma Kirschwasser	1 fl. 20 fr.
1ma Zwetschgenwasser	fl. 42 fr.
1da Welsch Kornbranntwein	fl. 36 fr.
1ma Welsch Kornbranntwein	fl. 18 fr.

Liqueure:

1ma Doppelkummel	36 fr.
1ma Pfeffermünz	36 fr.
1ma Anis	36 fr.
1ma Ruz	48 fr.

Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Weichseln (Sauerkirchen)
Johannisbeeren
Stachelbeeren
Frühbirnen,
Carotten (gelbe Rübdchen),
Kohlrabi,
Kopfsalat,
Zwiebeln,
Körbel, Boretisch etc.

hat abzugeben **Großh. landw. Gartenbauschule.**

Emser:	Pastillen,
Bichy:	"
Biliner:	"
Karlsbader:	"
Marienbader:	"
Rißinger:	"
Magnesia:	"
Eisensacharat:	"

sind stets vorräthig bei

J. Küst.

Wolfacher Kiefernadel-Extract zu Bädern empfiehlt

Ernst Glock Sohn, 8.2. Schützenstraße 13.

Aechte Krankenheiler
Jodsoda: Seife als ausgezeichnete Toiletteseife à Stück 15 fr.
Jodsodaschwefel: Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen, à Stück 15 fr.
Verstärkte Quellsalz: Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Theerseife ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten, Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen etc., à Stück 18 fr. ächt zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 12.9

Zum Ausfüllen hohler Zähne.
 Eigens präparirte
Gutta-percha,



welche man in siedendes Wasser legt, worauf dieselbe weich wird und sich, ohne den geringsten Schmerz oder Unannehmlichkeiten zu verursachen, in den hohlen, schmerzhaften Zahn drücken läßt.

Hernach kann man sofort darauf beißen und kauen, ohne geirrt zu sein. — Preis des Stäbchens, für viele Jahre ausreichend, 21 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.5.

- 1) **Hühneraugenpflaster** beseitigt die so lästigen Hühneraugen schmerzlos und schnell.
- 2) **Indischer Extract** stillt die furchtbarsten Zahnschmerzen sofort.
- 3) **Kaukasischer Insectenbrei** vertilgt Ratten und Mäuse in kürzester Zeit.
- 4) **Wanzenod** vertilgt bei nur einmaligem Anstreichen der Bettstellen etc. dieses so lästige Insect sofort.
- 5) **Universalheilmittel.** Bestes Mittel für offene Wunden, Quetschungen und Geschwüre.
- 6) **Kropftinctur.** Durch tausend Zeugnisse als ein rasch wirkendes Mittel empfohlen.
- 7) **Flechtenheilmittel** heilt in 12—14 Tagen auch die hartnäckigsten Flechten.
- 8) **Lebensessenz,** ein leichtes und angenehmes Blutreinigungsmittel, besonders Bleichsüchtigen und Blutarmen sehr zu empfehlen.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 12.7.
 Nr. 1, 2, 3 und 4 sind auf Lager, dagegen werden bei Nr. 5, 6, 7 und 8 nur Bestellungen aufgenommen.

Arsenitfreies Fliegenpapier, Fliegenholz und Fliegenleim empfiehlt **Th. Brugier**, Waldstraße 10. **Wiederverkäufern** guten Rabatt. 12.9.

— 1842 —
 APPROBIERT VON DER ACADEMIE DER MEDEZIN.

Goldene Medaille.
 Preis
von 16,600 fr.

QUINA LAROCHE

Ist ein dreifaches Elixir, vollkommenes Extract der drei Chinasorten. EIN WIEDERHERSTELLER VERLORENER KRÄFTE, nährend und ein vorzügliches Mittel gegen Fieber — Es ist das vollständigste Chinapräparat, bedeutend besser als alle Chinaweine und Chinasyrup, besitzt einen exquisiten Geschmack und conservirt sich immer. Dieses Elixir hat glänzende Erfolge in den Hospitälern zu Paris aufzuweisen und zwar gegen allgemeine und specielle Schwäche, gegen Appetitlosigkeit und schlechte Verdauung, bei vollständiger Erschöpfung, bei langsam fortschreitender Genesung, beim Fieber und dessen Folgen.

EISENHALTIGE Quina wird mit bestem Erfolge angewendet bei Gemüthsbewegung, Blutarmuth, nach einem Kindbette, bei Scropheln.

Preis einer grossen Flasche 3 fl., einer kleinen Flasche 2 fl.
 In Paris, rue Drouot 22. In Karlsruhe Engros-Verkauf bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 11.9.

Der große Ausverkauf
 sämtlicher
fertiger Herrenkleider und Knabenanzüge

dauert nur **unwiderruflich bis zum 23. Juli** und muß bis dahin Alles geräumt sein; es wird unter dem wirklichen Fabrikpreis 15% billiger verkauft und zahle bei größeren Posten extra 4% Rabatt.

Es kann sich daher ein Jeder bis zum 23. Juli äußerst billig modern und gut kleiden.

Das Lager besteht in
 Sommer-Ueberziehern, complete Anzügen von 15 fl. an, schwarzen Tuchröcken von 10 fl. an, Jaquettes, Joppen und Säcken in großer Auswahl, 280 Paar Hosen sind vorräthig, Lustre-, Cachemire- und leinene Sachen werden 25% unter wirklichen Preisen verkauft, 50 leinene Knabenanzüge von 1 fl. 36 fr. an

Man eile nach der
S2a Langestraße S2a,
 Firma:
Ausverkaufs-Lokal.

Beendigung des Ausverkaufs: 42.
Donnerstag den 23. Juli, Abends 7 Uhr.

Wollene Bett- und Bügeldecken in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei **Carl Seeligmann**, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Louis Döring,
Photographische Ansichten von Karlsruhe,
 3.1. Langestrasse 153, Ecke der Ritterstrasse.

**Mückenholz,
Mückenpapier,
Mückenleim,
pers. Insektenspulver**
empfehl die Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
4.4. C. Hauser's Nachfolger.

Fleckenseife,
mit welcher man alle Flecken, selbst die so hartnäckigen Tintenflecken, ohne große Mühe in wenigen Minuten aus jedem Stoff und Farbe, ohne letzterer im Geringsten zu schaden, entfernen kann. Es ist dieses unstrittig die beste bis jetzt bekannte Fleckenseife und kostet das ziemlich ergiebige Stück 18 kr.
Zu haben bei **Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstraße 10. 12.3.

24.11. **Silberputz.**
Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne etc. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben in Paquet à 6 und 7 kr. und Probe-Paquet gratis. Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehl in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Alabaster-Gyps
ist zu haben in der Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
3.3. C. Hauser's Nachf.

Remontoirs in Gold und Silber,
Anker- und Cylinder-Uhren für Herren und Damen,
Regulateure in verschiedenen Größen mit besten Werken und zweijähriger Garantie empfehl in Folge neu eingetretenen Fabrikations-Preisabschlags sehr billig
J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.
Getragene Uhren werden jederzeit in Tausch angenommen und die höchsten Preise bezahlt. Reparaturen pünktlichst besorgt. 2.2.

Bettfedern & Flaum
in schönster Waare billigst bei
J. Kössing, Tapezier,
Kronenstraße 49.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir hiermit meine Aufmerksamkeit auf die von mir angefertigten neuesten

Haustelegraphen

hinzulernen. Die außerordentlichen Vorzüge, welche dieselben den gewöhnlichen Schellenzügen gegenüber bieten, sind bereits genugsam bekannt, um hier keiner weiteren Erläuterung zu bedürfen; ferner die von mir mit bestem Erfolg ausgeführten Haustelegraphen sowohl hier als auswärts dürften somit wohl am Besten zur geneigtesten Empfehlung dienen. Durch einen bedeutenden Vorrath an elektrischen Läutwerken, Tableaux, Boutons, Kontakten etc. bin ich in Stand gesetzt, allen Anforderungen sowohl hier als auswärts auf's Prompteste und Billigste entsprechen zu können und zwar unter jeder gewünschten Garantie.

Preis-Courante werden gratis verabreicht.
Besonders mache ich aufmerksam auf meine neuen Tableaux, eigene Construction, sowie auf meine Boutons für Parquetfußböden, Thür- und Kassenkontakte zum Schutz gegen Diebe und Feuer etc. Ferner sind für die Herren Aerzte stets Inductionsapparate bei mir zur gefälligen Ansicht aufgestellt, sowie auch eine Collection von Haustelegraphen.

Meine Arbeiten einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bestens empfehlend, zeichnet
hochachtungsvoll
Karl Sulzer, Mechaniker,
Wilhelmstraße 7.

4.4.

Eiserne Bettstellen
jeder Art und Größe
mit oder ohne Federmatratze
empfehl zu billigsten Preisen
Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

Kochgeschirr, verzinkt und emaillirt, in jeder Größe,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen,
Schaum- und Schöpflöffel,
Fleischgabeln,
Fleischhaken, verzinkt,
Backhaufeln,
Schneeschläger,
Puddingformen,
Wassereimer, emaillirt,
Waschbecken,
empfehl zu billigen Preisen

Kaffeekannen,
Kaffeemühlen,
Besteckföhrchen,
Transchirbestecke,
Messerbestecke,
Deffertmesser,
Mörser,
Korkmaschinen,
Hahnen zum Verschließen,
Bohnenhobel,
Bohnenmesser

3.2. **Wh. Nagel,** Langestraße 53, gegenüber der polytech. Schule.

Spar-Kochherde,



transportable,
fix und fertig,
in jeder Größe,

neuester u. bester
Construction
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfehl zu billigsten Preisen
Heinrich Lange,
26 Herrenstrasse 26.

2.1.

Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß die erwarteten 2flammigen **Erddöl-Kochapparate** eingetroffen sind.

Zugleich bringe ich mein großes Lager aller Sorten **Blechwaaren** und **Kochgeschirre** in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Friedrich Müller,

60 Waldstraße 60.

Kupfer-Geschirr,

als:

- Fleischtöpfe,
- Casserolen,
- Bratpfannen,
- Braisières,
- Bundformen,
- Geléeformen,
- Auflaufformen,
- Puddingformen,
- Darioles,
- Fischkessel, 2.1.
- Theekessel,
- Schneekessel
- Dampfkochtöpfe,
- Plat d'office,
- Kuchenbleche,
- Wasserkübel,
- Wiener Kaffeemaschinen,
- Dagant-Kaffeemaschinen

bis zu 300 Tassen

empfiehlt in bester und schönster Auswahl

Heinrich Lange,
26 Herrenstrasse 26.

Arbeiterbildungsverein.

22. Sonntag den 19. Juli ordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Berathung und Beschlussfassung über Eigenthums-handlungen. 2. Neuwahl für die statutengemäß auscheidenden Verwaltungsraths-Mitglieder. Anfang Abends 7 Uhr.

Die Wichtigkeit des ersten Gegenstandes macht es wünschenswerth, daß sämtliche Mitglieder erscheinen, und bittet darum

Der Vorstand.

ANNONCE.

Chenard's Dinte.

12.7. Die beste aller

Copirdinten

ist bekanntlich die des berühmten Chemikers Baron Chenard. Der Preis der $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 $\frac{1}{6}$ Flaschen ist 20 Gr. 12 $\frac{1}{2}$ Gr. 7 $\frac{1}{2}$ Gr. 5 Gr. 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Depot der Chenard'schen Dinte in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstraße 10.

Restauration Eintracht.

3.1. Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Restauration in den untern Räumen der Eintracht übernommen und heute eröffnet habe und in bester Weise führen werde.

Karlsruhe, den 15. Juli 1874.

Franz Werner.

Gernsbach.

Gasthof zum Stern.

Durch Neubau um das Dreifache vergrößert. Elegant eingerichtete Zimmer. Table d'hôte um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Ausgezeichnete Küche. Forellen zu jeder Zeit. Reine Weine. Billige und aufmerksame Bedienung.

Achtungsvoll

B. Speirer.

Ruhrkohlen ab Schiff Marau.

Es sind wieder mehrere Schiffsladungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in Marau eingetroffen und empfehle ich

Ruhrfetttschrot,
Ruhrkesselfohlen,

besten Qualität zu billigsten Preisen.

C. W. Roth,
Waldstraße 81.